

RS OGH 1997/6/12 8ObA41/97f, 8ObA272/01k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.06.1997

Norm

ASGG §46 Abs3 Z1

Rechtssatz

Auch wenn der Arbeitnehmer, gestützt auf die vom Arbeitgeber bestrittene Behauptung der Rechtsunwirksamkeit der Auflösungserklärung des Arbeitgebers einen diese Unwirksamkeit voraussetzenden Anspruch auf Zahlung des Entgelts nach § 1155 ABGB für den der Auflösungserklärung folgenden Zeitraum geltend macht, somit der Fortbestand des Arbeitsverhältnisses als Vorfrage zu lösen ist, liegt ein Fall des § 46 Abs 3 Z 1 letzter Halbsatz ASGG vor.

Entscheidungstexte

- 8 ObA 41/97f
Entscheidungstext OGH 12.06.1997 8 ObA 41/97f
- 8 ObA 272/01k
Entscheidungstext OGH 18.04.2002 8 ObA 272/01k
Beisatz: Dieser Zusammenhang bleibt auch im Wiederaufnahmeverfahren erhalten. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107829

Dokumentnummer

JJR_19970612_OGH0002_008OBA00041_97F0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at